

Halloween Safari Veneto mit den Geissens 28.10.-03.11.2012



Flugbuch von den Geissens

Nr.	Datum	Gebiet	Start Hohe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
1	29.10.2012	Bassano da Beppi-It	830	190	640
2	29.10.2012	Bassano da Beppi-It	830	190	640
3	29.10.2012	Bassano da Beppi-It	830	190	640
4	30.10.2012	Bassano Antenne Costalunga-It	739	190	549
5	30.10.2012	Bassano Antenne Costalunga-It	739	190	549
6	30.10.2012	Stella Alpina	750	190	560
7	30.10.2012	Cassetta	1050	190	860
8	31.10.2012	Stella Alpina	750	190	560
8	31.10.2012	Cassetta	1050	190	860
9	01.11.2012	Cassetta	1050	190	860
10	02.11.2012	Cassetta	1050	190	860
11	02.11.2012	Cassetta	1050	190	860
12	02.11.2012	Stella Alpina	750	190	560
13	02.11.2012	Stella Alpina	750	190	560
14	03.11.2012	Panettone Bassano del Grappa	1570	190	1380
15	03.11.2012	Cassetta	1050	190	860
		Höhenmeter gesamt			11798

Halloween Safari Veneto mit den Geissens 28.10.-03.11.2012

REISEBERICHT:

Sonntag 8.00 Uhr trafen sich alle Halloween Safari-Teilnehmer pünktlich vor dem APC – Stubai. Nach einer herzlichen Begrüßen und dem Verladen der Schirme und des Reisegepäcks in den Anhänger, ging es schon Richtung Süden nach Bassano del Grappa.

Nach einer gemütlichen Fahrt im Regen waren wir gegen Mittag am Ziel. Kurz einchecken im Hotel und schon hatten wir einen Teller Pasta bei Mama Silvia am



Tisch.

Gut gestärkt ging es dann zur offiziellen Begrüßung mit Vorstellungsgespräch aller Teilnehmer und geplanter Zielsetzung der Woche. Einige in der Gruppe kannten sich schon von früheren Reisen, und von Anfang an waren wir ein netter geselliger Fliegerhaufen. Nach dem Wetterbriefing war allen klar, dass wir heute kein Flugwetter mehr zu erwarten hatten, darauf meinte Moni: „Heute habt ihr die Chance einen Ausflug nach Bassano mit mir zu machen, einen Aperitif auf der Brücke zu trinken, Grappa zu kaufen und gemütlich durch die Stadt zu bummeln“. Die restlichen Tage hoffe ich, werden wir fliegen! Ja, so war der erste Tag bis zum Abend schon voll ausgenützt.

Auf das Essen freuten sich schon alle – und danach – so waren sich alle einig, nur wegen dem guten Essen, hatte sich die Reise nach Bassano gelohnt!

An einigen Tagen waren wir je nach Windrichtung am Süd- West- und Oststartplatz und ganz oben am Panettone zu sehen! So kam es auch, dass wir an einigen Tagen bis zu 4 perfekte Flüge machen konnten.

Zwischendurch ein Capuccino, aber für eine Mittagspause war uns der Tag zu kurz, da es im November aufgrund der Zeitumstellung bereits um 17.30 Uhr schon richtig dunkel wird. Am Landeplatz zogen wir oft die neidischen Blicke der anderen Piloten auf uns, da wir nicht nur die Einzigen waren die geflogen waren, sondern auch die Einzigen mit einem eigenen Partybus am Landeplatz. Ja, Moni's Shuttlebus wurde zur Disco umfunktioniert und spielte flotte Musik zu der wir tanzten und auch andere gesellten sich zu uns! Am Halloween Abend kauften wir uns alle das passende Halloweenoutfit und hatten jede Menge Spaß uns damit zu verkleiden, sodass wir es auch noch am 1 +2 November trugen.

Halloween Safari Veneto mit den Geissens 28.10.-03.11.2012

Jochen wurde kurzfristig zum Förster! Statt beschleunigen nach der Aufziehphase ging `s etwas zu gut gebremst und sitzend in die Büsche, da konnte Moni nur noch „ui“ sagen, und Jochen „opla“, aber nichts passiert!

Moni's Bruder Franzl war schnell mit Messer, Säge und Zange zur Stelle und befreite unseren „Oberförster“ von seinem Hochsitz. Im Anschluss flog **Franzl** 4 Stunden, wer

weiß wieso, vielleicht wollte er nicht den ganzen Tag Schirme aus den Bäumen befreien ☺

Moni verdonnerte Jochem zur Strafe für seinen verpatzten Rückwärtsstart zu drei „Ave Maria“ und drei Vorwärtsstarts!!!



Kristin unsere Thermikspezialistin wurde von allen Thermikmaus genannt und bewundert! Sie gesellte sich bald in Franzls Privat-Thermikbart und versuchte ihn auszukurbeln - was ihr auch gelang! Doch mit ihm nun auf Strecke zu gehen war ihr doch zu riskant....nur sie weiß wieso☺! Die

Rückwärtsstarttechnik wurde von ihr bis zur Perfektion ausgebaut, da zog sie so manchen neidischen Blick auf sich☺

Oliver, ebenfalls ein perfekter Rückwärtsstarter wurde von Moni genötigt mindestens 3 Vorwärtsstarts in der Woche zu machen – und siehe da, es gelang! Er hatte die ganze Woche schöne Starts und auch sein Lieblingsstartplatz ☹ „da Beppi“ wurde von ihm wieder befliegen!

Michael im März schon auf der Bassano Reise dabei, hatte diese Woche als Zielsetzung: „**Mehr Sicherheit und Spaß**“ **am Fliegen**, und beides hatte er zu 100 % bekommen und auch voll genossen. Im kommenden Jahr wird er mit einem neuen Schirm sicher über allen kurbeln und das Rückwärtsstarten weiter in Angriff nehmen.

Peter hatte teilweise diese Woche wortwörtlich seine Startschwierigkeiten – beim letzten Flug der Woche schloss er jedoch mit einem perfekten Rückwärtsstart ab. Am Oststartplatz war er lange der Höchste und genoss den Blick ins Valsuganertal zurück!

Irene mit gerade mal 80 Flügen, war überwältigt von ihrem ersten spektakulären Panoramaflug vom Panettone, mit mehr als 1380 m Höhenunterschied. Am Abend hatte sie mit uns ihren Spaß, sie trank ja nur Apfelsaft und wir umso mehr Prosecco und war mit Ihrer roten Perücke zu Halloween, „die rote Lola.... der Hit der Saison!

Uli nach der Aufziehphase so fasziniert von seinem Schirm, dass er nur noch auf ihn schaute oder auf den Boden, so musste Moni öfter laut rufen – reeeeeeechts um keinen weiteren Buschlander zu haben. Nach der Videoanalyse der Starts war

Seite 3/ 5

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

Moni Mobil +43 (0) 664 445 32 33

Halloween Safari Veneto mit den Geissens

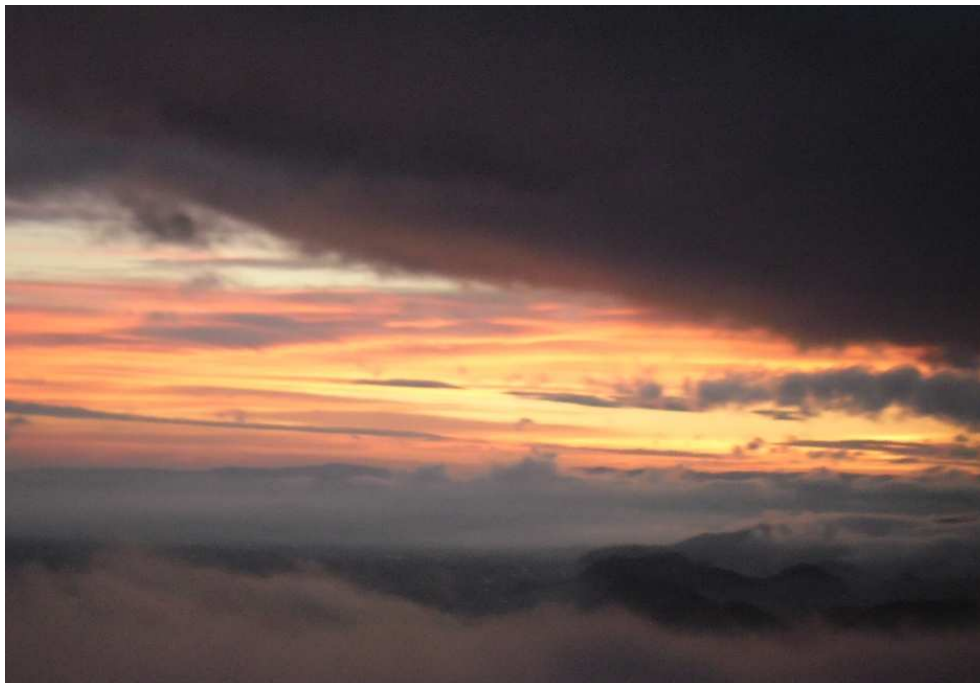
28.10.-03.11.2012

jedoch allen geholfen und klar wo ihre Schwächen waren und so verbesserten sie sich schnell. Auch die erweiterte Rückwärtsstarttechnik hat Ulli gleich dankbar umgesetzt. Uli hatte bei seinem ersten Flug vergessen, dass es schon November ist, als er am Schwimmbad ladetet, war dieses leider geschlossen – die Anstellung als Bademeister wird er erst im Sommer bekommen.



Der Sumserpokolsieger der Woche ☺

Udo unser „Obergstopfter Geissen“, hieß bei Moni nur noch „Roooooibert“, nach über 1 ½ Jahre Flugpause, war er nach den ersten Flügen wieder voll dabei. Er hatte so viel Spaß wieder am Fliegen und mit seinen Halloween -Teufelshörnern, dass Moni sie ihm auf den Helm klebte und so flog er die restlichen Tage mit seinem Halloweenoutfit. Selbst der Junior Chef „Alessandro“ vom Hotel begrüßte ihn schon mit Diavolo! Er war auch der Einzigste mit einem Privatlandeplatz – den man jedoch nur mit angelegten Ohren anfliegen konnte.



Sicher habt ihr noch lange schöne Erinnerungen an die schönen Flüge, kurze, lange, hohe, thermische,die herrliche Aussicht ganz oben vom Grappa mit dem Sonnenuntergang an das tolle Anti

Pasta Buffet, den tollen Wein und die lustigen Abende, wo keiner von uns schlafen gehen wollte!!!

Halloween Safari Veneto mit den Geissens 28.10.-03.11.2012



Herzlichen Dank für Eure lieben Rückmeldungen und das Lob an Thomas und mich.
Bis auf ein baldiges Wiedersehen „ **Glück – ab und gut Land!**“



Eure Safari Moni

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

Moni Mobil +43 (0) 664 445 32 33